



MECKLENBURG-VORPOMMERN

Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt

Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern ist im Nationalparkamt Müritz zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Dezernat Grundlagen und Planung die Stelle

Sachgebietsleiter / Sachgebietsleiterin „Schutzzweckrealisierung und Flächenentwicklung“ (m/w/d)

mit Dienstsitz in 17237 Hohenzieritz, Schloßplatz 3 mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden unbefristet zu besetzen.

Das Nationalparkamt ist eine Sonderbehörde des Landes Mecklenburg-Vorpommern im Geschäftsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt. Es ist als Fachbehörde des Naturschutzes sowie als untere Naturschutz- und untere Forstbehörde für die Gesamtheit des Müritz-Nationalparks zuständig. Der Müritz-Nationalpark schützt ein 32.200 ha großes wald- und seenreiches Gebiet in der Mecklenburgischen Seenplatte. In Teilbereichen ist er seit 2011 – gemeinsam mit anderen alten Buchenwäldern Europas – als UNESCO-Welterbe anerkannt.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Operative Leitung des Sachgebiets Schutzzweckrealisierung und Flächenentwicklung
- Fachaufsicht für die Aufgaben der unteren Naturschutz- und Forstbehörde
- Konzeption und Koordination gebietsbezogener Planungen zum Wildtiermanagement
- Konzeption und Koordinierung von Sondergutachten und Renaturierungsprojekten
- Konzeption und Koordinierung gebietsbezogener Planungen zu Wald und Wegen
- Mitarbeit im Wolfsmonitoring und -management
- Weiterentwicklung des Nationalparkplans
- Evaluierungen, Berichtswesen und Anfragen
- Vermittlung von Fachinformationen im Rahmen der Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt durch einen (Fach-) Hochschulabschluss (Bachelor, Dipl.-Ing. FH) aus dem Bereich Naturschutz,

Wildtiermanagement Wildbiologie, Forstwissenschaft, Landschaftsplanung, Landschaftspflege oder einer ähnlichen Fachrichtung

- Nachgewiesene mehrjährige Erfahrungen im Bereich Naturschutzverwaltung, -management oder -planung
- Nachgewiesene Erfahrungen in der Mitarbeiterführung, Team- oder Projektleitung
- Erfahrungen in der Anwendung des Naturschutzrechtes
- Verständnis für biologisch-ökologische Zusammenhänge, insbesondere in Bezug auf Nationalparke und Großschutzgebiete
- wünschenswert sind Erfahrungen in der Feldarbeit oder Wildtiererfassung in Form von Artenkartierungen, FFH-Kartierungen, Standortkartierungen, Forsteinrichtungen oder ähnliches
- Eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten, Organisationsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, Kooperationsfähigkeit, Kreativität und straffe Selbstorganisation
- Konflikt- und Argumentationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, psychische Belastbarkeit
- sehr gute physische Konstitution und gutes Orientierungsvermögen im Gelände, da Arbeitsaufgaben häufig unter erschwerten Bedingungen im Freien zu erledigen sind
- nachgewiesene Kenntnisse in der Anwendung von Geoinformationssystemen (z.B. QGIS, ArcGIS) oder (Fach-) Datenbanken (z.B. MVBio pro, Multibase CS, Field-Map)
- gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- Nachweis der Führerscheinklasse B; Bereitschaft zum Einsatz eines privaten PKW für Dienstfahrten

Wir bieten Ihnen:

Abwechslungsreiche Tätigkeit an einem Arbeitsplatz in einem landschaftlich reizvollen Umfeld und die Möglichkeit, an der Weiterentwicklung des Müritz-Nationalparks aktiv und kreativ mitwirken zu können.

Bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L möglich.

Der Dienstposten ist teilzeitfähig.

Wir schätzen Vielfalt in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Bewerbungen von Frauen begrüßen wir besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir empfehlen Ihnen daher, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Zur Beantwortung von fachlichen Fragen steht Ihnen der Leiter des Dezernates, Herr Dr. Sven Rannow, Tel. 0385/ 588 636 02 (E-Mail: s.rannow@npa-mueritz.mvnet.de) zur Verfügung. Personalrechtliche Fragen beantwortet Frau Jana Forsberg, Tel. 0385/ 588 636 10 (E-Mail: j.forsberg@npa-mueritz.mvnet.de).

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit aktuellem tabellarischem Lebenslauf, Ausbildungszeugnis bzw. Abschlussurkunde und -zeugnis sowie einem aktuellen Arbeitszeugnis (nicht älter als ein Jahr) / aktuelle dienstliche Beurteilung und ggf. weitere Nachweise zu Qualifikationen und Kompetenzen richten Sie bitte bis spätestens **27.11.2022** an das

**Nationalparkamt Müritz
Sachgebiet Personal
Kenn-Nr.: NPA Mür 21
Schloßplatz 3
17237 Hohenzieritz**

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Bewerben sie sich Vorzugsweise per E-Mail (personaldezernat@npa-mueritz.mvnet.de). Beachten Sie dabei bitte, dass Sie die gesamten Bewerbungsunterlagen in einem pdf-Dokument gebündelt als E-Mail-Anhang versenden. Die pdf-Datei sollte dabei die Größe von 8 MB nicht überschreiten. Andere, als pdf-Dokumente werden aus Sicherheitsgründen nicht angenommen und ungesehen gelöscht, Links oder andere aktive Inhalte sind nicht mit zusenden.

Auf dem Postweg eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt wurde. Bitte verzichten Sie aus Umweltschutzgründen auf die Verwendung von Bewerbungsmappen und Klarsichthüllen.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Unterlagen zu den Akten genommen und nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst bitten wir, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären.

Von der erfolgreichen Bewerberin / von dem erfolgreichen Bewerber wird die Vorlage einer Auskunft aus dem Bundeszentralregister (erweitertes Behördenführungszeugnis) gefordert. Die Kosten hierfür werden nicht übernommen.